

Aquagalaktische Suche nach Schi-Scha-Schatz

Ferienzauber und Zimmertheater präsentieren lehrreiches Kindertheater.

Von Alexandra Feind

Rottweil. Ein Schlauchboot im Saal des Zimmertheaters reichte den beiden Unterwasserwesen Mara und Moria aus, um die Kinder auf eine phantastische Abenteuerreise zu entführen, die vom Ferienzauber in Zusammenarbeit mit dem Zimmertheater in drei Aufführungen präsentiert wurde. Der erste Schauplatz war das Zelt unterm Wasserturm. Gestern hätten die Kinder die Abenteuer der Unterwasserwesen eigentlich im Bockshof verfolgen sollen, doch der Regen machte einen Strich durch die Rechnung.

Das von dem in Rottweil bestens bekannten Schauspieler Markus Schlüter inszenierte Kindertheaterstück animierte die Kinder nicht nur zum Mitmachen und Lachen, sondern hatte auch einen tieferen Sinn. Denn gesucht wurde nicht irgendein Schatz, sondern »der Schatz in dir«.

Bevor Mara, alias Catherina Wörndl, und Moria, gespielt von Giuliana Middelhoff, das Rätsel um den mysteriösen Schatz lösen konnten, hatten sie einige Abenteuer zu bestehen, vor denen sie auch ein »Haifischfrühwarnsystem« nicht bewahren konnte.

In brenzlichen Situationen war deshalb auch die Mithilfe der Kinder gefragt: »Was muss man machen, wenn die Seespinne kommt?«. »Erschrecken mit einem lauten Puhh«, riefen die Kinder.

Drei Scherben, die im Algenwald, bei den Korallen



Ist da vielleicht ein Untier in Sicht? Zwei Unterwasserwesen haben auf der Suche nach dem Schi-Scha-Schatz allerhand Abenteuer zu bestehen. Bei drei Aufführungen im Zelt unter dem Wasserturm und im Zimmertheater konnten Kinder mit Moria und Mara mitfiebern. Foto: Feind

oder in einem Strudel gefunden wurden, brachten aber schließlich die Erkenntnis. Der Schatz ist nicht am Mee-

resgrund zu finden, sondern im »Ich« und »Du«. Seegurkenklar oder? Nach dem Stück überwand die Kinder dann

auch ihre Scheu und ließen sich von Moria und Mara das Schlauchboot und die Schi-Scha-Schatzscherben zeigen.